

## EINZELZELLANALYSEN: NEUE PERSPEKTIVEN FÜR FORSCHUNG UND MEDIZIN

Eine Veranstaltung der interdisziplinären Arbeitsgruppe (IAG) *Gentechnologiebericht* der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

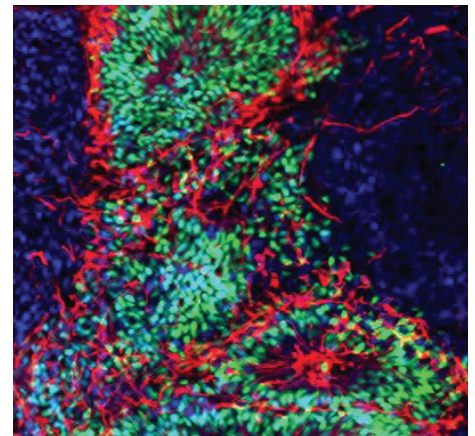
**Freitag, 1. November 2019, 18 Uhr**

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt  
Einstein-Saal, Jägerstraße 22-23, 10117 Berlin

**Anmeldung bis zum 28.10. unter: [www.bbaw.de/gentechnologie19](http://www.bbaw.de/gentechnologie19)**

Einzelzellanalysen revolutionieren derzeit die biologische Grundlagenforschung und bieten tiefgreifende neue Ansätze für eine moderne personenorientierte Medizin. Die IAG *Gentechnologiebericht* hat eine aktuelle Stellungnahme zu diesem Thema erarbeitet, die sie gemeinsam mit Autorinnen und Autoren vorstellen möchte.

Nach einer kurzen Einführung in das Thema werden anhand von drei Kurzreferaten zunächst biologische Grundlagen und künftige Entwicklungen von Einzelzellanalysen vorgestellt, um anschließend vertiefend auf derzeitige biomedizinische Forschungsansätze sowie auf zukünftige Implikationen für die Krebs-Präzisionsmedizin einzugehen. Darauf basierend werden auf dem Podium gemeinsam mit dem Publikum die Bedeutung und Tragweite der neuen Technologie(n) und der durch sie erhobenen Daten erörtert und mögliche ethische Fragen diskutiert. Dabei wird auch die Frage aufgeworfen, ob Einzelzellanalysen die Biologie und Medizin konzeptionell erweitern, oder ob es sich lediglich um neue Technologien handelt, die das bisherige Methodenspektrum ergänzen.



© Agnieszka Rybak-Wolf, MDC

### Begrüßung

**Boris Fehse**

Sprecher der IAG  
*Gentechnologiebericht*  
Universitätsklinikum Hamburg-  
Eppendorf

### Einführung

**Jörn Walter**

Mitglied der IAG  
*Gentechnologiebericht*  
Universität des Saarlandes

### Podiumsdiskussion

**Nikolaus Rajewsky**

Max-Delbrück-Centrum für Molekulare  
Medizin (MDC)/Berliner Institut  
für Medizinische Systembiologie  
(BIMSB), Berlin

**Elvira Mass**

Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg  
Life & Medical Sciences-Institut,  
Universität Bonn

**Angelika Eggert**

Charité – Universitätsmedizin Berlin

**Joachim Schultze**

Life & Medical Sciences-Institut,  
Universität Bonn

**Der Eintritt ist frei.**

**Eine Anmeldung ist erforderlich.**

### Weitere Informationen

Franziska Urban / [furban@bbaw.de](mailto:furban@bbaw.de)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22 / 23, 10117 Berlin

[bbaw.de](http://bbaw.de)

### Anfahrt

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogtei-  
platz oder Stadtmitte / U6 bis Französische  
Straße oder Stadtmitte. Bei Anfahrt mit dem  
eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung  
der umliegenden Parkhäuser.